

111N



# INTERN

LIONS-DISTRIKT 111 N · NR. 4 · MAI 2006



**Distrikt-  
Versammlung  
in Ahrensburg**

**Musik-  
wettbewerb  
Querflöte**

# Dr. Ursel Laarmann

Edelsteingutachterin  
Diamantgutachterin (DGemG)

- Gutachten
- Auflistungen für Versicherungen
- Vorträge (auch für Lions-Clubs)
- Schulungen für Versicherungen
- Handel

Schloßstraße 10 · 22941 Bargtheide  
Tel: 0 45 32 - 204 - 308 · Fax: - 309  
dr.laarmann@t-online.de · www.dr-laarmann.de  
Termin nach Vereinbarung

## Goedeke

Der Goldschmied  
GmbH  
Familientradition seit 1929

- Individuelle Schmuckanfertigung
  - Umarbeitung
  - Reparatur
  - Schmuckschätzung

Kaiser-Wilhelm-Allee 2B · 22926 Ahrensburg  
Telefon 0 41 02 - 5 98 58  
Fax 0 41 02 - 20 92 52

E-Mail: goedeke-goldschmiede@gmx.de  
Internet: www.goedeke-goldschmiede.de

Di-Fr 9-13 Uhr und 15-18.30 Uhr · Sa 10-13 Uhr · Mo geschlossen



## ALEXANDER GRILL

G M B H

MALEREI - WERKSTÄTTEN

- Malerarbeiten · Tapezierarbeiten
- Fußbodenbeläge · Autolackierung ·
- Schrift- und Schildermalerei
- Möbellackiererei
- Vergoldung · Patinierung

HADERSLEBENER STRASSE 16+19  
25421 PINNEBERG  
RUF 04101 / 78 10 41 · FAX 04101 / 740 38  
E-Mail: info@malerei-grill.de  
www.malerei-grill.de



Privatbankiers  gegründet 1590  
**BERENBERG BANK**  
Joh. Berenberg, Gossler & Co

Anspruchsvollen Bankkunden  
bieten wir individuelle  
Dienstleistungen.

Neuer Jungfernstieg 20  
20354 Hamburg  
www.berenbergbank.de

Ansprechpartner:  
LF Edmund Krug  
Telefon (040) 350 60-483

400 Jahre | Erfahrung hat Zukunft



Clevere Kompakte,  
Mini- und Maxi-Vans,  
gut gestylte Cabrios ...

Klicken Sie mal rein:

**www.renault-hamburg.de**  
... und über 400 Gebrauchte!



**RENAULT Niederlassung Hamburg**

Farmsen: Friedrich-Ebert-Damm 319-321, Tel. 040/60 90 40  
Othmarschen: Behringstraße 128-134, Tel. 040/88 91 900

www.renault-hamburg.de

**Governor Dr. Claus-Dieter Brandt**

Liebe Lions und Leos,



der Übergang vom Winter zum Sommer weckt auch bei uns neue Energien und die Aktivitäten nehmen spürbar zu. Umfangreiche Vorbereitungen für die GDV in Braunschweig beherrschen den Arbeitsrhythmus. Es gibt noch viel zu tun, und in den Clubs, im Kabinett und auch im Governorrat findet intensive Meinungsbildung statt. Das Kabinett von 111N hatte Ende Januar einen vollen Arbeitstag auf der „Nils Holgersson“ und kam direkt vor der DV im Ahrensburger Parkhotel zu seiner 4. und letzten Sitzung in diesem Lionsjahr zusammen. Es ist ein kompetentes und sehr effizientes Team mit grosser Geschlossenheit und sehr freundschaftlichem Umgang untereinander. Die gemeinsame Arbeit ist für mich als Governor sehr erfreulich, und ich möchte allen hier dafür sehr herzlich danken. So wie sich der DG in den Clubbesuchen und bei Zone-Sitzungen einen Einblick verschafft über die Besonderheiten der Clubs, so wurde auch im Kabinett über die Zusammenarbeit in den Zonen und deren Potential intensiv diskutiert. Der Aufruf zu mehr Gemeinsamkeit ist weithin gehört worden; die Zone-Projekte zeigen, dass kooperative Nachbarschaft von Clubs aktiv gelebt und geschätzt wird. Dies sollte besonders auch für unsere neuen Clubs gelten: mit Ellerbek Rellingen (96.) und Lübeck-Passat (97.) haben wir seit dem 1. Quartal 2006 zwei neue Clubs in unserem Distrikt; ein herzliches Willkommen! In gleicher Weise wurden im Februar unsere neuen Lions-Mitglieder auf der Veranstaltung in Nortorf begrüsst und vom DG und den VGs mit Information über die weltweiten Strukturen von Lions Clubs International (LCI) versorgt. Die Aussicht, dass Hamburg in 2012 Schauplatz der Internationalen Convention (IC) von LCI werden kann, findet in 111N einhellige Zustimmung; mit unserem Eilantrag an die GDV zur finanziellen Absicherung der Veranstaltung bei positiver Entscheidung von Oak Brook sind die Weichen richtig gestellt. Zusammen mit der verlässlichen Unterstützung aus 111N für unseren Kandidaten PID Eberhard Wirfs zum 2<sup>nd</sup> Int. Vice President auf der Convention in Chicago 2007 zeigt es, dass die Lions im Norden ihre traditionelle Weltoffenheit auch hier einbringen und international bei LCI Mitverantwortung übernehmen wollen. Mit seinen gutnachbarlichen Kontakten ist besonders unser Distrikt prädestiniert, dabei herausragende Beiträge zu leisten und sich z. B. auf den Conventions anderer Distrikte werbend für diese Ziele mit einzusetzen. Sowohl die globale Aktion Sight First II wie unsere traditionelle Jugendarbeit sind auf gutem Wege; mit Kindergarten Plus wird das System der Jugendarbeit komplettiert; mit dem dänisch-deutschen Fulton-Jugendcamp spontan ein neues Kapitel der Beziehungen der Distrikte 106C und 111N eröffnet. Ein wichtiges Diskussionsthema in den Clubs und auf der DV war das vom Governorrat vorgeschlagene Konzept einer „Stiftung der Deutschen Lions“ (SDL), die zusätzliche Mittel für die Lionsarbeit in Deutschland generieren soll. Sehr bedauerlich, dass bundesweit etwa ein Dutzend verbissener Kritiker innerhalb Lions diese Lösung ablehnt und bekämpft. Mehr Gelassenheit möchte man ihnen wünschen und sie daran erinnern, dass das Gebot der Respektierung unterschiedlicher Meinungen nicht losgelöst von dem Anspruch auf höfliche Umgangsformen gesehen werden kann, der auch Wahrhaftigkeit mit einschließt. Die Meinungsbildung zur SDL ist über Monate hinweg mit viel Information und Diskussion erfolgt und hat in 111N zu einer sehr breiten Zustimmung für dieses Konzept geführt. Ich hoffe, dass alle befürwortenden Clubs im Gesamtdistrikt Deutschland auf der GDV in Braunschweig dafür aktiv eintreten und der Stiftung zum Erfolg verhelfen, damit sie ihren Nutzen für die Clubs entfalten kann.

Die Convention in Boston wird am Horizont sichtbar und damit auch das Ende des Lionsjahres. Ein arbeitsreiches und – wie ich meine – gutes Jahr neigt sich dem Ende zu. Ich danke allen, die mich so freundschaftlich in 2005/2006 begleitet haben; der Einsatz für unseren Distrikt hat mir bisher große Freude gemacht und tut es noch. In herzlicher Verbundenheit, Ihr Distrikt Governor

*Claus-Dieter Brandt*  
 Dr. Claus-Dieter Brandt

**NIEDEREGGER  
LÜBECK**

**Individuelle  
Marzipan-Kunst**

Nutzen Sie die Wirkung des Besonderen:  
 Meisterhafte Sonderanfertigungen aus Marzipan mit hohem Aufmerksamkeitswert und einzigartigem Charakter.

Von Ihrem Firmenzeichen bis zur Nachbildung Ihrer Produkte aus Marzipan, vom Messe-Give-Away bis zum Weihnachtsgeschenk.

Auch repräsentative Geschenkkartons werden nach Ihren Vorstellungen von uns liebevoll befüllt.

J. G. Niederegger GmbH & Co. KG  
 Firmenkunden, Präsentenservice  
 Tel. (0451)/53 01/193-199  
 Fax 0451/53 01-297  
 www.niederegger.de  
 info@niederegger.de

IMPRESSUM

**111N INTERN**

Lions Club International  
 Distrikt 111 N

HERAUSGEBER:  
 Distrikt 111 Nord  
 REDAKTIONSTEAM:  
 DG Claus-Dieter Brandt, IPDG Peter Hinrichs,  
 PDG Helga C. Borszcz, KPR/ÖA

ANZEIGEN, HERSTELLUNG  
 UND REDAKTIONANSCHRIFT:  
 Atelier Schümann GmbH  
 111 N INTERN  
 Auguste-Baur-Straße 7, 22587 Hamburg  
 Ansprechpartner: Klaus Schümann,  
 Patricia Schröder, Andreas Sommer  
 Telefon 040 86 66 69-0  
 Anzeigen: Stefanie Groth  
 Telefon 040 86 66 69-50  
 Telefax 040 86 66 69-40/-41  
 DFÜ Leonardo 040 86 66 69-60/-74  
 email: lions@atelier-schumann.de  
 www.atelier-schumann.de

DRUCK UND VERARBEITUNG:  
 Schürmann + Klagges, Bochum

# Distriktversammlung 2006 in Ahrensburg

Hatte die Distriktkonferenz zum Thema „Stiftung“ weit nördlich in der idyllischen Nordsee-Akademie in Leck stattgefunden, so hatten jetzt der Governor und sein Kabinett zur Distriktversammlung nach Ahrensburg eingeladen. 135 Stimmberechtigte der Clubs waren als Delegierte anwesend, hinzu kamen zahlreiche weitere Lions, Leos, Partner und Gäste des Distriktes. Damit war die Beteiligung etwa auf dem Vorjahresniveau; angesichts der inzwischen 97 Clubs unseres Distriktes ist sie aber noch steigerungsfähig.



Schloss Ahrensburg

## DV im Zeichen des Schlosses – Der Veranstaltungsort

Das Parkhotel als Veranstaltungsort bot für unsere DV eine ideale Infrastruktur und hervorragenden Service. Dank der umsichtigen Planung und der zuverlässigen organisatorischen Unterstützung in der Vorbereitungsgruppe mit RCH **Fink**, ZCH **Schark**, KS **Laarmann**, Pin **Gödecke** und LF **Skorupka** zusammen mit den Clubs **Ahrensburg-Woldenhorn** und **Bargteheide** lief die gesamte Veranstaltung perfekt und zur Zufriedenheit aller Gäste ab. Ihnen und allen anderen beteiligten Helfern/innen sei an dieser Stelle herzlich gedankt für die zuverlässige Mithilfe und ihren unermüdlischen Einsatz. Ein gut organisierter Rahmen ist eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Distriktversammlung. Die Veranstaltung in Ahrensburg wird auch diesbezüglich bei den Teilnehmern/innen noch lange in guter Erinnerung bleiben.

## Treffpunkt für Lions von nah und fern – Internationale Gäste auf der DV Ahrensburg

Unser Distrikt ist mit seiner Randlage zu Dänemark und der Nord- und Ostsee prädestiniert für intensive Kontakte zu andern Lionsdistrikten. So sind durch die Mitarbeit in North Sea Lions (NSL) und Baltic Sea Lions (BSL) sowie die grenzüberschreitende Kooperation mit unseren dänischen Freunden viele gute Verbindungen entstanden, die wir bewusst pflegen und ausbauen wollen, wie z.B. die Jumelage mit Distrikt 120, Estland und das gemeinsame Jugendcamp „Fulton“ mit 106C, Dänemark. Als Zeichen der Verbundenheit waren viele unserer Freunde nach Ahrensburg eingeladen. Aus Estland durften wir den DG **Heino Anderson** mit seiner Frau **Kaie** sowie den derzeitigen Präsidenten von BSL, Prof. **Elmar Sakkov** begrüßen, die gemeinsam den Weg von Tartu zu uns



Unsere Gäste aus Estland, Distrikt 120 (v.li.): PDG Prof. **Elmar Sakkov**, Präsident BSL, sowie **Kaie** und DG **Heino Anderson** mit PDG **KBSL Harald Dräger**



**Viggo Puggaard** aus 106 C (Dänemark), BSL, CCElect, im Gespräch mit **Dr. Meike Bursch**, KO 111 N

fanden. Aus dem dänischen Nachbardistrikt 106 C kamen zu uns der 1. VG **Kay Pedersen** mit seiner Frau **Hanne**, unser gut bekannter Freund **Viggo Puggaard** als BSL-Beauftragter und künftiger GR-Vorsitzender mit seiner Frau **Else** sowie der Beauftragte für Jugenaustausch in 106C, **Flemming Larsen**. Ihnen allen sei im Na-



Unser Gast und Kandidat **PID Eberhard Wirfs** mit **IPDG Peter Hinrichs** FOTO: ROLAND STEINKE

men aller Lions in 111 N herzlich gedankt, dass sie unserer DV die Ehre erwiesen und mit ihren freundlichen Grussworten Zeichen der freundschaftlichen Verbundenheit gesetzt haben. Die Internationalität von Lions wird auf diese Weise in unserem Distrikt sichtbar gelebt und äußert sich in ganz aussergewöhnlichen und hervorragenden Projekten. Ich bin sehr froh, dass wir dies auch **PID Eberhard J. Wirfs** und seine Frau **Margit** erleben lassen konnten, die als unsere besonderen Gäste am Nachmittag direkt aus Augsburg zu uns kamen. Unsere DV unterstrich erneut in eindrucksvoller Weise mit ihrem Zuspruch und Beifall zu LF Wirfs Beitrag die Unterstützung seiner Bewerbung zum 2nd Int. Vice President 2007 in Chicago.

## Wichtige Aufgabe der DV: Wahlen und Beschlüsse

Für den Distrikt ist satzungsgemäß die DV das oberste Beschlussorgan aller Clubs und hat damit wichtige Aufgaben bei der Willensbildung durch Entscheidungen über Anträge und bei Wahlen wahrzunehmen. In der Anwartschaft auf das Governor-Amt wurden in Ahrensburg in geheimer Wahl die Vorschläge für die Governorriege bestätigt und Prof. Dr. **Wolfgang Stein** als DGelect, LF **Klaus Baese**

als 1. Vizegovernor und als 2. Vizegovernorin unsere KJA **Christiane Lafeld** gewählt. Ihnen allen unseren herzlichen Glückwunsch zu diesem ehrenvollen Mandat und eine glückliche Hand bei der Erfüllung der neuen Aufgaben im



Lions meets the press: Informationen an die Presse vor der DV

FOTO: ROLAND STEINKE



Ehrungen: Anerkennung vom DG für besonderen ehrenamtlichen Einsatz

FOTO: ROLAND STEINKE

kommenden Lionsjahr!

Des weiteren wurde der Antrag beraten, welcher die Voraussetzungen für eine Internationale Lions-Convention in Hamburg im Jahre 2012 schafft. Nach Verhandlungen mit den Leistungsträgern in der Hansestadt und der Ab-

schätzung der Kosten konnte jetzt ein Papier vorgelegt werden, das unserer GDV in Braunschweig empfiehlt, einen sog. „Vorratsbeschluss“ über die Umlage-Finanzierung der Convention in Hamburg zu fassen, welcher dann umgesetzt wird, wenn Oak Brook dem Angebot für 2012 in Hamburg den Zuschlag erteilt. Insgesamt wären dann pro Lion und Jahr 11 Euro über fünf Jahre aufzubringen, um die Convention zu finanzieren. Dieser Eigenbeitrag

## MUSIKWETTBEWERB

### Distrikt-Musikwettbewerb in der Musikhochschule Lübeck

Am Freitag, 24. März 2006, fand im Beisein unseres **DG Dr. Claus-Dieter Brandt** und eines interessierten Publikums der diesjährige Musikwettbewerb im Fach Querflöte im Kammermusiksaal der Musikhochschule in Lübeck (MHL) statt. Mit dem seit 1998 jährlich durchgeführten Musikwettbewerb soll jungen talentierten Musikerinnen und Musikern ein Forum geboten werden, ihr Können deutschlandweit einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Wettbewerb unseres Distrikts in Lübeck stellte die Vorentscheidung für den nachfolgenden „gesamtdeutschen“ Musikwettbewerb auf der 52. LIONS-Gesamtdistriktversammlung am 12. Mai 2006 in Braunschweig dar. Wer diesen gewinnt, wird



Organisatorin KJ Hanne Krantz

als deutsche Nominierung zum internationalen Musikwettbewerb auf dem LIONS-Europa-Forum 2006 in Bournemouth (GB) entsandt, um sich dort mit den Preisträgern der anderen europäischen Länder zu messen.

Als Preisgeld für den Vorentscheid sind 1.000 Euro 1. Platz, 700 Euro 2. Platz, 400 Euro 3. Platz ausgesetzt. Als Pflichtstück stand das Konzert für Flöte KV 313, 1. Satz, von Wolfgang Amadeus Mozart auf dem Programm. Weiterhin musste ein Stück eigener Wahl aus einer vorgegebenen Repertoireliste gespielt werden.

Fünf Kandidatinnen gingen an den Start. Siegerin wurde Mihaela Zamfir (Studentin an der Musikhochschule Lübeck). Zweite Preisträgerin wurde die Hamburgerin Nele Katharina Lamersdorf (Mozarteum Salzburg), den dritten Platz belegte Kristina Hesse (Musikhochschule Lübeck). Der Jury fiel die Entscheidung sehr schwer, zumal die beiden weiteren Kandida-



Die Teilnehmerinnen des Distrikt-Musikwettbewerbs (v.li.): Kristina Hesse (3. Platz), Henny Mahler, Mihalea Zamfir (Siegerin), Nele Katharina Lamersdorf (2. Platz) und Maren Plagmann

tinnen Henny Mahler (Humanmedizinstudentin an der Universität zu Lübeck) und Maren Plagmann (Gymnasium Kronsachsen) nur knapp hinter den Gewinnerinnen lagen.

Der Jury gehörten **LF Prof. Jörg Linowitzki** und Prof. Diethelm Jonas von der MHL, Imme-Jeanne Klett (Hochschule für Musik und Theater Hamburg) und Thomas Biermann (Soloflötist der Lübecker Philharmoniker) an.

Wir danken unserer **Jugendbeauftragten Hanne Krantz** für die Organisation des reibungslosen Ablaufes der Veranstaltung.

PDG HELGA C. BORSZCZ

## DISTRIKT-VERSAMMLUNG

könnte sich durch Sponsorenverträge später noch deutlich verringern, die aber erst eingeworben und geschlossen werden können, wenn der Veranstaltungsort feststeht. Mit diesem einstimmigen Beschluss unserer DV ist nunmehr der Weg frei für eine abgesicherte Bewerbung um die **World Convention 2012** in unserem Distrikt. Es solle uns sehr stolz machen und freuen, wenn wir ein solch' besonderes Ereignis in 111 N mitplanen, mitgestalten und miterleben könnten!



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Begleitprogramms vor PRINOVIS

### Die Partner wurden nicht vergessen: das Beiprogramm

Es entspricht unserer guten Tradition, dass die Planungsgruppe für unsere DV wieder ein exzellentes Beiprogramm für die Partner zusammengestellt und angeboten hat. So wurde am Freitag eine Besichtigung des nahen Ahrensburger Schlosses unter kundiger Führung angeboten. Am Samstag

konnten die Partner in Lütjensee den vollständig nach ökologischen Regeln bewirtschafteten Hof des bekannten Optik-Unternehmers Fielmann besichtigen und dort einen liebevoll vorbereiteten Mittagsimbiss „auf der Tenne“ einnehmen. Danach führte der Weg in das Gewerbegebiet Nord von Ahrensburg zu einer beeindruckenden Besichtigung der Großdruckerei PRINOVIS.



Diskussionen im Foyer

FOTO: ROLAND STEINKE

## FRIEDENSPLAKATWETTBEWERB

### Frieden ohne Grenzen

Zum 5. Mal bereits fand in Ahrensburg anlässlich unserer Distriktversammlung die Preisverleihung des Friedensplakatwettbewerbs statt. Wir alle konnten die Plakate zum Thema Frieden bewundern, liebevoll und ideenreich von Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen gestaltet.

Acht Schulen hatten an unserem Wettbewerb teilgenommen, die Haupt- und Realschule Sportplatzring (Frau Köhne) sowie das Bernstorff Gymnasium Satrup (Frau Riis) bereits zum 5. Mal. Einzigartig in unserem Distrikt aber ist die Teilnahme von Schülern und Schülerinnen mit geistiger Behinderung, die häufig eine ganz besondere künstlerische Begabung besitzen. Auch hier nimmt die Schule Marckmannstraße ebenfalls zum 5. Mal teil.

Das Siegerplakat malte Lotta Hansen von der Realschule Wyk auf Föhr. Da sich dies Plakat unter den ersten acht unseres Gesamtdistriktes befindet, können wir das Original im Mai in Braunschweig auf der Gesamtdistriktversammlung bewundern.

Den 2. Platz belegte Isabel Cramer vom Christianeum in Hamburg, den 3. Platz teilten sich Sandra Rehaag (Realschule Wyk) und Henriette-J. Büttner (Bernstorff Gymnasium Satrup).

Mit großer Freude und Begeisterung nehmen die Schülerinnen und Schüler jedes Jahr mit ihren Lehrern an unserer Preisverleihung teil. Lotta scheute mit ihren Eltern nicht den weiten Weg von Föhr und Isabel wurde von ihrer Mutter früher aus der Chorfzeit abgeholt, begleitet von Isabels neun Tage alten Bruder (jüngster Teilnehmer einer DV). Ganz hoch zu bewerten ist aber der Mut dieser Jugendlichen, wenn sie sich trauen, an das Mikrofon zu treten, um ihre persönlichen Gedanken zum Thema Frieden zu äußern. Sie blicken auf eine große Gruppe, meist in dunklen Anzügen, und müssen schon ihren ganzen Mut zusammennehmen. Es ist aber auch ein Zeichen, von Vertrauen, wenn ihnen



Das Siegerplakat von Lotta Hansen von der Realschule Wyk/Föhr

dies gelingt. Für Lotta herrscht Frieden, wenn sich Menschen unterschiedlichster Rassen an den Händen halten. Nadja hofft, dass wir Frieden schaffen, ohne den Einsatz der Polizei – und Viola, ein junges Mädchen mit geistiger Behinderung von der Schule Bekkamp (1. Platz), ruft uns zu: „Frieden ist für mich, wenn mich keiner haut!“ Solche Äußerungen zeigen uns, wie wichtig dieser Wettbewerb für uns Lions ist. Auf der ganzen Welt setzen sich Jugendliche unterschiedlichster Herkunft intensiv mit dem Thema Frieden auseinander und sie lernen uns Lions kennen. Sie erfahren, wofür wir uns einsetzen, dass uns Kinder und Jugendliche ganz besonders am Herzen liegen und wir sie unterstützen und fördern möchten.

Auch dies ist eine Möglichkeit, den Lionsgedanken in die Welt zu tragen. Ich freue mich auf eine große Unterstützung vieler Lions Clubs, wenn es im nächsten Jahr heißt „Celebrate freedom“!

HANNE KRANTZ, KJ

## Zone I,1

111 N

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billetal, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-Hafen, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord, Leo Hamburg, Leo Askanier Hamburg  
Chairperson: Ingo Heeschen  
email: [ingo\\_heeschen@aon-jh.de](mailto:ingo_heeschen@aon-jh.de)

### Tatsuya Miki Ehrenmitglied bei den Lions Hamburg Waterkant

Der Generalkonsul des Japanischen Konsulates in Hamburg ist seit Oktober 2005 Ehrenmitglied bei den **Lions Hamburg Waterkant**. Am 14. Februar 2006 nahm er die Ehrenurkunde entgegen und sagte in seiner Ansprache: „Es ist mir eine große Ehre und Freude, Ehrenmitglied des Lions Clubs Hamburg Waterkant sein zu dürfen. Ich werde, auch nach meiner Rückkehr nach Tokyo, die freundschaftlichen Beziehungen zu dem Hamburger Generalkonsulat und den Lions aufrecht erhalten, denn ich habe mich hier sehr wohl und bestätigt gefühlt in meinen langjährigen Bemühungen den kulturellen und wirtschaftlichen

Dialog zwischen Japan und Hamburg zu stärken.“ Für die Lions brachte der **Past-präsident Dr. Uwe Arlt** zum Ausdruck: „Wir unterstützen gern dieses Anliegen und setzen uns als Bewunderer der großen japanischen Gastfreundschaft gern als Multiplikator für gute deutsch-japanische Beziehungen ein.“

### Gerhard war der Star!

Die traditionelle Grünkohlwanderung des **LC Hamburg Fontenay** führte eine große Lions-Familie wieder durch den Staatsforst Klövensteen. Unter sachkundiger Führung durch den



Förster Nils Fischer mit einem Teil der Gruppe

Förster Nils Fischer wurde das Wildgehege besucht, wo Dammwild, Wildschweine, Uhus und vieles andere mehr zu sehen sind. Der 3 1/2-jährige Keiler Gerhard – unangefochten Chef der Wildschweinerde und benannt nach Altkanzler Schröder – kontrollierte das Geschehen im Gehege, zum Glück hinter guten Absperrungen.

Im Eingangsbereich des Wildgeheges entsteht z.Zt. ein Holzhaus, errichtet aus heimischen Hölzern, in dem u.a. Kinder naturkundlichen Unterricht erhalten sollen. Nils Fischer wünscht sich dort eine hauptberuflich tätige Lehrkraft einsetzen zu können; die Mittel müssten allerdings Förderer aufbringen.

**Präsident Werner Schumacher** hat Unterstützung zugesagt, weil neben vielen sozialen Projekten auch der Schutz der Natur von großer Bedeutung ist.

**ZCH Ingo Heeschen** überraschte seine Lionsfreunde auf dem Hochstand mit einer kleinen Brotzeit und einer „kühlen“ Williamsbirne.



Tatsuya Miki und Dr. Uwe Arlt bei der Übergabe der Ehrenurkunde

Fontenay Consulting & Assekuranz-Makler GmbH

Versicherungsmakler für den Mittelstand

Rödingsmarkt 39 - 20459 HH

040-702 948-18

Fax -19

Von LF gegründet \* der GF ist LF \* 10 % vom Gewinn für Zwecke **We Serve**

Wir prüfen Ihren gesamten Versicherungsbestand – gewerblich und privat – auf:  
Aktualität und Umfang  
Über- und Unterversicherung  
Prämie und Leistungsversprechen

Vorab-Info: Laut neuester Gesetzgebung kann man als Arbeitgeber € 246,60 jährlich an Lohn-Nebenkosten einsparen, wenn der Mitarbeiter jährlich € 1.200 spart (Entgelt-Umwandlung)

### Coffee To Stay für Lions und Leos

„Komm, lass uns zu Balzac gehen“. Dieser Satz ist auf Hamburgs Straßen oft zu hören und zwar von jung und alt. Balzac ist einer der bekanntesten Namen in Hamburg, um leckere Kaffeespezialitäten zu genießen. Dieser Ruf und die Aussicht auf einen spannenden Vortrag von Balzac-Gründerin Vanessa Kullmann lockte 38 Lionsfreunde vom **LC Hamburg-Alster** und sieben Leos aus dem **Leo-Club Hamburg** am 4. April in die Balzac-Filiale in die Colonnaden.

1998 eröffnete Vanessa Kullmann den ersten Balzac Coffee Store: „Auf die Idee bin ich während eines Praktikums in New York gekommen. Meine Hauptaufgabe bestand eigentlich darin, für die Kollegen bei Starbucks Kaffee zu holen. Während ich in der Schlange wartete, hatte ich viel Zeit über mein Konzept nachzudenken.“ Heute ist sie Chefin von 27 Balzac Coffee-Stores in Norddeutschland mit einem Umsatz von 13 Millionen Euro. Auf den Namen kam sie durch den Schriftsteller Honoré de Balzac, der zu Lebzeiten bis zu 70 Tassen Kaffee pro Tag getrunken haben soll. Von den wilden Anfangszeiten bis zur jüngsten Expansion – die 33-jährige charismatische Jungunternehmerin gab einen faszinierenden Einblick in ihr Geschäft. Organisiert hatte das Treffen der Vater von Vanessa Kullmann, **LF Max Kullmann**.

Kulinarisch abgerundet wurde der Abend durch das reichhaltige Angebot an amerikanischen Snacks, Getränken

und der gesamten Auswahl der Kaffeespezialitäten. Die Resonanz war eindeutig: „Mmh, lecker.“ Wenn sie es nicht vorher waren, spätestens jetzt sind die Lions und Leos begeisterte Balzac-Coffee-Fans.



**Gerhard Arnhold (Präsident Hanse Club) bedankt sich bei Ingo Heesch und Jürgen Hingsen (sitzend hinten links 1. Reihe), davor P Werner Schumacher und PP Rainer Lentz**

### Spende statt Honorar

Der Präsident des Hanse Club, Gerhard Arnhold, und der Präsident des **Lions Club Hamburg-Fontenay**, **Werner Schumacher**, veranstalteten im Hotel Park Hyatt einen Vortragsabend zum Thema: „Ganzheitliche Dienstleistungskonzepte für Sport, Recreation & Entertainment sowie für Industrie und Gewerbe“.

Referenten waren der mehrfache Weltrekordler im Zehnkampf **Jürgen Hingsen** (Aon Jauch & Hübener) und **ZCH Ingo Heesch**.

Anstelle des sonst üblichen Honorars in Form einer Flasche Champagner stiftete der Hanse Club einen größeren Geldbetrag für Alina, dem Patenkind des LC Hamburg Fontenay.

Damit sind jetzt alle Mittel eingeworben, um die Vermögensverwaltung für die Ausbildung Alinas zur Krankenschwester zu sichern.

### 3.600 Liter bester Orangensaft

In 300 Containern wurden der Hamburger Stiftung Mittagskinder e.V. vom **Lions Club Hamburg-Fontenay** 3.600 Liter Orangensaft als Trinkgenuss übergeben. Anlässlich des Neujahrsempfanges überbrachte **Clubpräsident Werner Schumacher** dieses Geschenk und kündigte an, gemeinsam mit dem Hanse Club und dem Restaurant „Insel am Alsterufer“ die Arbeit der Stiftung nachhaltig unterstützen zu wollen.

Stiftungsvorstand und **LF Susann Grünwald-Aschenbrenner** und die Kuratorin Gaby Abraham stellten die Arbeit der Stiftung vor und konnten mit Stolz berichten, wie erfolgreich Mittagstisch und Kinder-Bistro angenommen werden.

Aber es bleibt noch viel zu tun und über gezielte Hilfe und Zuwendungen wären die Mittagskinder sehr dankbar.

**ZCH Ingo Heesch** möchte daraus mit Unterstützung des Hamburger Abendblatts eine zonenübergreifende Activity machen (Kontaktaufnahme über Tel. 36053401).

Übrigens, der Betrag, den der Lions Club Hamburg-Fontenay für den Orangensaft an den Förderkreis Brasilien e.V. bezahlt hat, wird von dieser Institution für das Projekt „Straßenkids in Rio“ gespendet. Das nennt man „zweifach positiv handeln“ und hilft nicht nur hier, sondern auch in Übersee.

### Festlicher Clubabend mit Damen(li.) und LF Susann Grünwald-Aschenbrenner im Kreise der Mitglieder des LC Hamburg-Fontenay



Verehrter Lionsfreund Stein, Sie sind von der Distriktversammlung in Ahrensburg am 8. April 2006 als Governor elect gewählt worden; dazu zunächst unsere besten Glückwünsche. Sie werden damit ab dem 1. Juli 2006 in unserem Lions-Distrikt 111 N dem acting Governor Claus-Dieter Brandt nachfolgen und die Verantwortung übernehmen; wir wünschen Ihnen schon jetzt alles Gute und viel Erfolg für Ihre Amtsgeschäfte. Unsere Leser möchten gerne mehr über Sie und Ihre Pläne wissen, daher wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns einige Fragen beantworten würden.

**intern:** *Wie sind Sie zu Lions International gekommen und was hat Sie damals zum Eintritt in Ihren Club bewogen?*

**Prof. Stein:** In der Gründungsphase des LC Hamburg Harburger Berge im Jahre 1979 bin ich angesprochen worden, wie es bei Lions üblich ist. Zum Eintritt bewogen hat mich der aus anderen Verbindungen vertraute Kreis von Mitgliedern und die darauf gegründete Hoffnung auf gemeinsames, helfendes Tun.

**intern:** *Welches waren bisher Ihre wichtigsten Erlebnisse bei Lions und was hat Sie besonders in Ihrer Einstellung zu Lions geprägt?*

**Prof. Stein:** Als besonders wichtige Erlebnisse empfinde ich die mit hohem körperlichen Einsatz geleisteten und dadurch verbindenden Activities in den ersten Jahren des noch jungen Clubs. Das waren Activities im wahren Sinne des Wortes. Besonders prägend waren und sind Begegnungen mit vielen hoch engagierten Lions außerhalb des Clubs.

**intern:** *Welches war Ihr wichtigster Beweggrund, sich für das Governoramt zur Verfügung zu stellen?*

**Prof. Stein:** Ich hatte keinen eigenen Beweggrund, ich bin bewegt worden. Am Ende überwog gegenüber allen Vorbehalten wie Alter, fehlende Erfahrung in vielen Ämtern und deshalb die Gefahr unkonventionellen Handelns die Einsicht, dass auch die Übernahme eines nicht gerade heftig beworbenen Amtes eine Form von „We serve“ ist. Dabei reizte es mich zu erfahren, was in einem Amt ohne Machtmittel bewirkt werden kann.

**intern:** *Als Vizegovernor sind Sie bereits mit den Clubs in engen Kontakt gekommen. Was hat Sie dabei besonders beeindruckt?*

**Prof. Stein:** Immer wieder beeindruck-



**Prof. Wolfgang Stein**

ckend ist die Vielgesichtigkeit der Clubs, die sich in den unterschiedlichen, ideenreichen Activities ausdrückt. Bedrückend ist daneben die sehr oft spürbare Distanz, gelegentlich sogar Abwehr, der Clubs gegenüber der Organisation und „denen da oben“.

**intern:** *Was haben Sie sich für Ihre Amtszeit im Distrikt 111 N vorgenommen?*

**Prof. Stein:** Die Amtszeit von einem Jahr ist sehr kurz für die Umsetzung eigener Vorstellungen. Zudem ist der Governor nur ein Glied in einer langen Kette und durch die Vorgaben von LCI gebunden. Ich werde mich aber besonders bemühen, das Kabinett in seiner Arbeit zu stärken, die Kommunikation zwischen der Organisation und den Clubs zu verbessern und das Bewusstsein zu fördern, dass wir alle freiwillig nicht nur zu einem Club, sondern zu einer großen und verpflichtenden Gemeinschaft gehören.

**intern:** *Wie lautet in Kurzform Ihr Programm als Governor?*

**Prof. Stein:** Ich möchte es weniger ein Programm, sondern besser eine Leitlinie meines Handelns nennen, die mein Motto „Lions – mehr als ein Club“ ausdrücken soll.

**intern:** *Welche Rolle spielt für Sie unsere Distriktzeitung 111N intern im Leben der Lionsclubs von 111N?*

**Prof. Stein:** Das kann ich nur vermuten. Ich denke, es ist die Gewinnung von An-

regungen aus den Berichten anderer Clubs einerseits und die Möglichkeit der Darstellung des eigenen Clubs andererseits. Beide Motive aber haben eine verbindende Wirkung.  
**intern:** *Als Distrikt Governor werden Sie in 2006/07 für dieses Heft verantwortlich zeichnen. Werden Sie in der Gestaltung neue Akzente setzen wollen?*

**Prof. Stein:** Ja, jedoch unter Wahrung der Kontinuität, denn Kontinuität stabilisiert. Vielleicht wird es als ein eigener Akzent verstanden, wenn ich als Segler Segelschiffe als Titelmotiv wähle. Daran drückt sich mancherlei aus: Crewgeist,

Kurshalten auch bei widrigen Winden, Stürme wie auch Flauten überstehen – nur die Stellung des Skippers läßt sich nicht auf das Amt des Governors übertragen.

**intern:** *Wie stehen Sie zu einer stärkeren thematischen Ausrichtung der Ausgaben von 111 N intern?*

**Prof. Stein:** Eine thematische Ausrichtung einzelner Ausgaben, von Fall zu Fall und nicht zwingend regelmäßig, ist sicher gut. Denn sie dient einem besseren Verständnis nicht nur der Clubs untereinander, sondern auch zwischen den Clubs und dem Kabinett. Doch sollten sich zu dieser Frage die Leser äußern.

**intern:** *Halten Sie es für sinnvoll, auch unsere Kabinettsmitglieder wie die Zone- oder Regionchairpersons stärker zu Wort kommen zu lassen?*

**Prof. Stein:** Das ist nicht nur sinnvoll, es ist vielmehr geboten. Das Heft 111 N intern ist ein Medium des Distriktes. Dieser wird nicht nur durch die Clubs, sondern auch durch das Kabinett und die Amtsträger, Chairpersons wie Beauftragte, repräsentiert. Folglich sollten alle zu Wort kommen. Nur so wird 111 N intern zu einem wirklich verbindenden Mittel in unserem Distrikt.

Sehr geehrter Herr Governor elect, lieber Lionsfreund Stein, im Namen unserer Leser danken wir Ihnen für dieses aufschlussreiche und informative Interview.



Sopranistin Katja Bördner und Tenor Felix Müller

### Erste Lions-Gala der Operette in Hamburg

Inzwischen gibt es so viele musikalische Activities in Hamburg, dass es schwerfällt, noch etwas Neues zu finden. Mit dem Auftritt des Operettenchores Hamburg im Atrium der Hanse-Merkur ist es dem **Lions Club Hamburg-Hammonia** gelungen, die Zuhörer durch ein abwechslungsreiches Programm mit den schönsten Melodien, Arien und Duetten aus Gräfin Mariza, Maske in Blau, der Lustigen Witwe und Salon Pitzelberger zu begeistern.

Die Mitglieder des Operettenchores Hamburg unter der quicklebendigen Leitung von Doris Vetter gestalteten gemeinsam mit der Sopranistin Katja Bördner, Preisträgerin renommierter Wettbewerbe, und dem Tenor Felix Müller einen Operettenabend, der den Zuhörern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Der Erlös ist bestimmt für „Treffsicher“, die Tennis- und Hockeyveranstaltung für Sportlerinnen und Sportler mit geistiger Behinderung, organisiert in Zusammenarbeit mit „Special Olympics in Hamburg e.V.“.

### Sauberes Trinkwasser für Krankenhaus in Sri Lanka

Die Mitglieder vom **LC Hamburg-Billetal** freuen sich: Anfang April 2006 erreichte ihre mobile Trinkwasseraufbereitungsanlage den Hafen von Colombo in Sri Lanka. Von dort übernimmt der **LC of Balapitiya** im Distrikt Galle im Südwesten Sri Lankas die Verfügungsgewalt und baut diese Anlage zum Einsatz beim Base Hospital of Balapitiya auf. Wie der Leiter des Krankenhauses, Dr. Piyaratne, berichtete, benötigt das vom Tsunami schwer beschädigte Hospital täglich

100.000 Liter Trinkwasser, erhält aber nur 30.000 Liter und das auch nicht regelmäßig. Das Krankenhaus verfügt jetzt wieder über 286 Betten und betreut 440 Patienten ambulant.

Bereits im Januar 2005 hatte sich der LC Hamburg-Billetal unter seinem damaligen **Präsidenten Hans-Jürgen Böckel** entschieden, im Tsunamigebiet zu helfen und eine mobile Trinkwasseraufbereitungsanlage in die Region Süd Sri Lanka zu schicken. Eine fast neuwertige Anlage zur Erzeugung von 5.000 l/h, also gut 100.000 Liter Trinkwasser pro Tag erhielten sie von der Firma Jachtmann Anlagentechnik zu einem Vorzugspreis von 60.000 Euro (Neupreis weit über 100.000 Euro). Zum Lieferumfang gehört ein Anhänger und ein Container, in dem alles kompakt verstaut ist. Zusätzliche Kosten von 15.000 Euro entstanden für die Aufarbeitung und Ergänzung der Anlage (Rohre, Pumpen und Chemikalien etc.)

Alle Mitglieder vom LC Hamburg-Billetal beteiligten sich mit ansehnlichen Spenden und warben darüber hinaus bei Freunden und befreundeten Firmen, wie z.B. Olympus, um weitere Gelder. Die **LF Joachim Behrmann** und **Volker Lehmann** reisten im September 2005 nach Sri Lanka, um sich vor Ort ein Bild zu machen und gemeinsam mit dem LC of Balapitiya einen geeigneten Einsatzort zur Hilfeleistung zu suchen. Sie konnten sich davon überzeugen, dass die Not auch fast ein Jahr nach der Katastrophe immer noch sehr groß ist, und die Trinkwasserversorgung zum größten Teil nur mit Wasserwagen über Tanks am Straßenrand erfolgt.



Der LC Hamburg-Billetal bringt seine Trinkwasseraufbereitungsanlage für ein Krankenhaus in Sri Lanka auf die Reise (v.li.): LF Volker Lehmann, Joachim Behrmann, Präsident Dieter Tenter und Pastpräsident Hans-Jürgen Böckel

FOTO: MARION BÖCKEL

Viele Formalitäten zwischen den Ländern verzögerten eine frühere Auslieferung der Trinkwasseraufbereitungsanlage, so dass die Verschiffung erst am 14. Februar durch die Mercantile Shipping Co. Ltd. mit Sitz in Colombo und Bremen erfolgen konnte, kostenfrei.

**Zone I,2** **111 N**

LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Finkenwerder, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Hamburg-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe, Leo Calluna Buchholz  
 Chairperson: Hans Peter Faßbender  
 email: [hpfass@hotmail.com](mailto:hpfass@hotmail.com)



v.li.: Hauptpastor Alexander Röder, Dr. Rainer Süßenguth vom Altonaer Kinderkrankenhaus, Gottfried Böttger, LF Hans-Martin Kreye, Michel-Kantor Manuel Gera und Michael Pietyra, 1.Vize-Präsident vom LC Hamburg-Rosengarten

### LC Hamburg-Rosengarten und Gottfried Böttger überreichten 21.000 Euro Spenden

In der dritten Gospel- und Blues-Night im Februar 2006 im Hamburger Michel stellten sich Szene-Stars wie **Gottfried Böttger**, Abi Wallenstein, Cecile Verny, Henry Heggen und Reiner Regel in den Dienst ei-

ner guten Sache. Der Michel war ausverkauft, das Publikum begeistert und der finanzielle Erfolg groß. 19.000 Euro kamen bei dieser Wohltätigkeitsveranstaltung zusammen. Am vergangenen Freitag wurde der Erlös im Hamburger Michel übergeben. Aus den Händen von Gottfried Böttger und **Hans-Martin Kreye**, dem Organisator des Veranstalters **Lions-Club Hamburg-Rosengarten**, nahm Dr. Rainer Süßenguth 15.000 Euro für das Altonaer Kinderkrankenhaus entgegen. 10.000 Euro stammen davon aus dem Konzert, die Karl-Heinz Ditzze-Stiftung erhöhte den Scheck um weitere 5.000 Euro. Gottfried Böttger, Ehrenmitglied des Lions-Clubs, war kürzlich zum Pianisten des Jahres gekürt worden. Sein Preisgeld von 2.000 Euro spendete er spontan gleich weiter an das Kinderkrankenhaus. Im Altonaer Kinderkrankenhaus soll damit eine Psychologenstelle in der Abteilung für Frühgeburten und kranke Säuglinge gesichert werden. Die Eltern der kleinen Patienten stehen häufig unter hohem seelischen Druck und brauchen Hilfe. Über weitere 4.000 Euro freute sich der Michel-Organist Manuel Gera, der das Geld für die Restaurierung der Konzertorgel verwenden möchte.

### Zonensitzung – ZCH Hans Peter Fassbender

Di., 30.05.06 im Kiekeberg

### Zone I,3 111 N

LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hoheneichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek, Leo Hamburg-„Caspar Voght“  
Chairperson: Hans-Georg Sasse  
email: HGsasseHAM@aol.com

### Lions Club Hamburg Walddörfer engagiert sich für Klasse2000

Das 25jährige Jubiläum des **Lions-Clubs Hamburg Walddörfer** stand unter dem



### Schwungtuch-Übung mit Gästen

Motto „Jugend braucht Zukunft braucht Jugend“. Aus dem Erlös erfolgreicher Aktivitäten (13. Tombola zum Volksdorfer Stadteifest, 6. Jazzmeeting im Alstertaler Einkaufszentrum, 1. Musikmatinee zum Abschluss der Sommerlichen Musikakademie Wohldorf-Ohlstedt) sollte ein größeres Projekt vor Ort und für Kinder gestartet werden.

Die Entscheidung für Klasse2000 fiel schnell, da Rauchen, Sucht und Ernährung schon in frühen Jahren angesprochen werden müssen, die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung ein wichtiger Schwerpunkt ist und dieses Programm in Hamburg im Vergleich zu anderen Bundesländern noch ausbaufähig ist. Unter der Leitung von **LF Knut Grasedyck** wurde Klasse2000 sämtlichen Grundschulen und einer Klasse für Lernbehinderte im Bereich der Walddörfer für die Jahrgänge 05/06 und 06/07 über jeweils vier Jahre angeboten. Bei zehn Schulen hatte diese Aktion eine positive bis begeisterte Resonanz. Damit werden bis zu 30 Klassen/Jahr gefördert, das Gesamtvolumen beträgt gut 30.000 Euro.

Am 23.02.06 fand in der Grundschule Buckhorn eine Einführungsveranstaltung statt, zu der der für die Walddörfer zustän-

dige Oberschulrat, Jan Behrend, die beteiligten Schulleiter/Innen und Lehrer/Innen, Elternvertreter, örtliche Politiker, Presse und Lionsfreunde eingeladen waren. Die Beteiligung übertraf die Erwartungen. Klasse2000 und speziell dieses Projekt wurden mit Bildmaterial

erläutert. Insbesondere mit einer Schwungtuch-Übung unter Beteiligung von Gästen erhielt die Koordinatorin von Klasse2000 für Schleswig-Holstein und Hamburg, **Christa Fiebig**, großen Beifall. Angeregte Gespräche bei Fingerfood und Getränken rundeten das Programm ab, und mancher blieb länger, als er ursprünglich eingeplant hatte.

### „Spende für die Palliativ-Medizin“

Anlässlich der Mitgliederversammlung des **LC Hamburg-Airport** im März d.J. hielt Barbara Wille-Lehmann vom Westklinikum Hamburg-Rissen einen informativen Vortrag über die dortige Palliativ-Station und die geleistete Arbeit mit den schwerstkranken Menschen. Es war beeindruckend zu erfahren, wie man den Kranken in ihren letzten Tagen noch Freude bereitet und Wünsche erfüllt, die man auf „normalen“ Stationen heute nicht mehr realisieren kann. Eine spontane Sammlung aus der Mitgliedschaft brachte einen Betrag von 2.500 Euro zusammen, der zwischenzeitlich dem Förderverein der Palliativ-Station zur Unterstützung der weiteren Arbeit zur Verfügung gestellt werden konnte (insbesondere der Finanzierung benötigter Schwestern-Stellen).

VP HANS-GEORG SASSE



### DIE INSZENIERUNG DES PERSÖNLICHEN AUFTRITTS

#### Image-Beratung – Personality Appeal

Optimal aussehen, sprechen, sich bewegen

#### Internationale Umgangsformen – politeness comes first

Verhalten bei privaten und geschäftlichen Anlässen

#### Gastgeberfunktion – Cocktails, Luncheons, Dinner Parties

Kochen und kredenzen für perfekte Gastgeber

#### Kommunikation – „Touch-Talk“ statt „Small Talk“

Wie man Distanzen überwindet und Beziehungen aufbaut

#### Tischsittenkurse für Kinder

ASSMANN-BORGES IMAGE CONCEPT



ASSMANN-BORGES IMAGE CONCEPT - TELEFON: 0 40-35 71 96 96 - WWW.IMAGE-CONCEPT.DE

## CLUB-MITTEILUNGEN

### Zone I,4

111 N

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Dreizehn, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klövensteen, LC Hamburg-Moorweide, Leo Cosmopolitan Hamburg, Leo Hamburg-Harvestehude

Chairperson: Hanne Krantz  
email: j.krantz@t-online.de

### Jubiläumsveranstaltung mit Rekordergebnis

Der 10. Jubiläums-Jazzfrühschoppen „Benefiz für Kids“ des **Lions-Clubs Hamburg-Elbufer** zugunsten der Kinder am Osdorfer Born am 12. Februar 2006 in der FABRIK schlug alle Rekorde: Eine geballte Ladung Top-Interpreten der Hamburger Jazzerszene (u.a. Böttger Trio, Leinemann, 8 to the bar, Peter Petrel und Cécile Verny), die Veranstaltung ausverkauft (1.200 Besucher) und ein Spitzenergebnis (24.000 Euro). Und das, obwohl der Schirmherr Jan Fedder vom Großstadttrevier im wahrsten Wortsinn nicht „auftreten“ konnte. Das Geld geht im Wesentlichen an das „Sportpoint-Projekt“ am Osdorfer Born, eine aktive Förderung für Jugendliche und Kinder. Durch den Verleih von Spiel- und Sportgeräten und eine aktive Betreuung wird der häufig vernachlässigte Nachwuchs „von der Straße“ geholt und zu einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung animiert. Besonders herzlich war der erste Bühnenauftritt von Bendix, sechsjähriger Sohn von Gottfried Böttger, der mit seinem Vater einen fetzigen Boogie-Woogie am Piano – von ihm selbst komponiert – darbot. Selbst das Kaffee- und Kuchenbuffet (alles selbstgebacken) der Lionsdamen wartete mit einem Rekordergebnis von über 1.000 Euro auf. Und die **Leos vom Askanierclub** sausten zweimal auf die Reeperbahn, um Baguette, Lachs und Butter für ihre Häppchen nachzuholen. Hochzufrieden mit dem Verlauf übergab Organisator **Andreas Reuß** den Stab für die nächsten Jahre an **Jan von Spee**.



Dichtes Gedränge in der Fabrik

### Nichtrauchen ist cool

Am Montag, dem 20.02.2006, fand in den Räumen der Advocard die Veranstaltung „Nichtrauchen ist cool“ statt, zu der die ZCH I/1 und I/4 alle Lions aus Hamburg und Umgebung eingeladen hatten.

Priv. Doz. Dr. Laack vom UKE beschrieb eindrucksvoll die dramatische Ausgangslage in Hamburg – jedes 10. Kind hat bereits vor Erreichen des 12. Lebensjahres geraucht –, um dann die seit Mai 2005 jeden Donnerstag im UKE stattfindenden Aufklärungsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler der 5.-7. Klassen zu beschreiben. Nach einem interaktiv gestalteten Gespräch, erleben die Schüler – mittels Live-Schaltung in den OP – eine Bronchoskopie.

Gegen Ende der Veranstaltung haben sie noch einmal die Gelegenheit, mit einem betroffenen Patienten zu sprechen. Die Offenheit und Ehrlichkeit auf beiden Seiten zeigt sich hier ganz besonders.

Im Anschluss erfahren wir von Prof. Thomasius, Leiter der Drogenambulanz im UKE, dass ab Mai 2006 mit der Durchführung von Entwöhnungsprogrammen für Kinder und Jugendliche begonnen wird. Die Einrichtung einer Rauchersprechstunde für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ist ebenfalls in Planung. Beide Projekte werden wissenschaftlich begleitet und evaluiert.

Im August 2005 haben Dr. Laack und Prof. Thomasius den Verein Prävention der Nikotinsucht bei Kindern und Jugendlichen in Hamburg und Umgebung e.V. gegründet. Jeder kann für 12 Euro pro Jahr Mitglied werden: [www.nichtrauchen-ist-cool.de](http://www.nichtrauchen-ist-cool.de).

Wir Lions engagieren uns seit Jahren sehr erfolgreich in dem Bereich der Prävention: KFG, Kindergarten Plus, Klasse 2000 und Lions-Quest. Seit dem 1. August 2005 haben wir in Hamburg die rauchfreie Schule, ein weiterer wichtiger Baustein, unserem Ziel näher zu kommen. Wir wünschen uns fröhliche, selbstbewusste Kinder und Jugendliche, die Nein sagen zu Drogen und erst gar nicht mit dem Rauchen beginnen. Aus Überzeugung müssen sie sagen: Nichtrauchen ist cool!

Ein jeder von uns sollte das Projekt dieser engagierten Ärzte unterstützen.

HANNE KRANTZ ZCH I/4 / KJ

### Lions-Begabtenförderpreis 2006

Einer der Höhepunkte eines jeden Lionsjahres ist für den **Lions-Club Hamburg-Elbufer** die Verleihung des „Begabtenförderpreises“. Am 26. Januar 2006 wurde er im Rahmen einer Abendveranstaltung im



Ingo Heeschen, Hanne Krantz, Prof. Thomasius und Dr. Laack (v.li.)

Restaurant der „Elbschlossresidenz“ verliehen. Preisträger ist der 25-jährige gelernte Straßenbauer Hannes Hussels. Er besucht zur Zeit die „Meisterschule für Straßenbaumeister“, die er im Juni mit der Meisterprüfung abschließen wird. **Ursula Kadereit** hat den Preis im Andenken an ihren verstorbenen Ehemann, **Gründungsmitglied Dr. Hans-Günther Kadereit**, gestiftet. **Präsident Manfred Domin** überreichte Hannes Hussels einen Scheck über 3.000 Euro. Eine dankbar angenommene finanzielle Hilfe auf dem Weg zum Meister.

### Zone II,1

111 N

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goesharde, LC Husum-Uthlande, LC Südtondern/Nordfriesland, LC Sylt

Chairperson: Rainer Petersen  
email: oad.petersen@t-online.de



Mit der Präsidentennadel und einem Blumenstrauß ehrte Rainer Petersen (re.) den Präsidenten des Lionsclubs Südtondern, Thomas Nissen

### Thomas Nissen mit der Lions-Präsidentennadel geehrt

Mit einer seltenen und hohen Auszeichnung, der Präsidentennadel des Lionsclubs, wurde **Thomas Nissen** geehrt. Der Präsident des **Lionsclubs Südtondern** hatte 2004, nach dem unerwartet plötzlichen Tod seines Vorgängers, **Ludwig Andresen**, das Ruder übernommen und den Club zwei Jahre lang geführt. Der Zonenchairman für den Bereich Nordfriesland einschließlich Inseln, **Rainer Petersen**, überreichte die von Lions International verliehene Auszeichnung während der Sitzung, in der der neue Vorstand für 2006/2007 gewählt wurde. Thomas Nissen hatte während seiner zweijährigen

Präsidentschaft nicht nur ein vielseitiges Clubprogramm durchgeführt. Unter seiner maßgeblichen Mitwirkung wurde im Herbst 2005 der große Kongreß für alle im Distrikt 111N, dem die Lionsclubs in Schleswig-Holstein und Hamburg angehören, organisiert. Gemeinsam mit den in Niebüll beheimateten Serviceclubs Lady Circle 16 und Round Table fand jeweils in der Vorweihnachtszeit der traditionelle Punschverkauf statt, aus dessen Erlösen 2005 für den Reitverein Niebüll ein Pferd für therapeutisches Reiten angeschafft werden konnte, 2006 dem Förderverein „Stationäres Hospiz“ in Niebüll 5000 Euro für seine Arbeit gespendet wurde. Der Lionsclub Südtondern freut sich mit seinem Präsidenten Thomas Nissen, der Anfang Juni sein Amt an **Christian Clausen** abgibt, über die ehrenvolle Auszeichnung.

WOLF-RÜDIGER KONITZKI

## Viele neue Bausteine für ein stationäres Hospiz

Mit einem Scheck über 5000 Euro unterstützten **Lionsclub Südtondern**, Lady

Circle und Round Table Südtondern den Förderverein „Stationäres Hospiz“ in Niebüll. „Der Weg dahin ist noch weit, aber ein Stückchen sind wir heute vorangekommen“, sagte dessen Vorsitzende Christel Tychsen.

Das Geld kam aus dem Erlös des Punschverkaufs, den die drei Clubs vom 25. November bis 23. Dezember durchgeführt hatten. Traditionell geht der Großteil des gemeinsamen Erlöses an ein wichtiges soziales Projekt in der Region. Diesmal war der Förderverein ausgewählt worden. „Sie haben sich eine große Aufgabe vorgenommen, die wir gerne unterstützen“, sagte der Präsident des Lionsclubs, **Thomas Nissen**, bei der Spendenübergabe. In Anwesenheit der Präsidenten der beiden anderen Clubs, Silke Richert von Lady Circle 16 und Dirk Loesmann vom Round-Table-Club 88 überreichte er den Scheck. Christel Tychsen erläuterte die Zielsetzung des Vereins. „Aus unserer ambulanten Hospizarbeit heraus ist die Idee



**Die Serviceclubs überreichen die Spende an den Förderverein (v.li.): Christel Tychsen, Silke Richert, Dirk Loesmann, Dr. Eckart Schermuly, Andrea Bockholt und Thomas Nissen**

erwachsen, ein Haus zu besitzen, in dem diese Menschen bis zu ihrem Tode bleiben können“, sagte sie. Die nächste Einrichtung dieser Art findet sich in Rendsburg. „Zuschüsse gibt es nur, wenn Eigenmittel vorgewiesen werden“, erläuterte Christel Tychsen. „Mit ihrer Spende haben Sie uns aber schon eine Menge Steine für den Bau dieses Hauses gegeben.“

WOLF-RÜDIGER KONITZKI

## Nachruf PDG Arrigo Bisotti

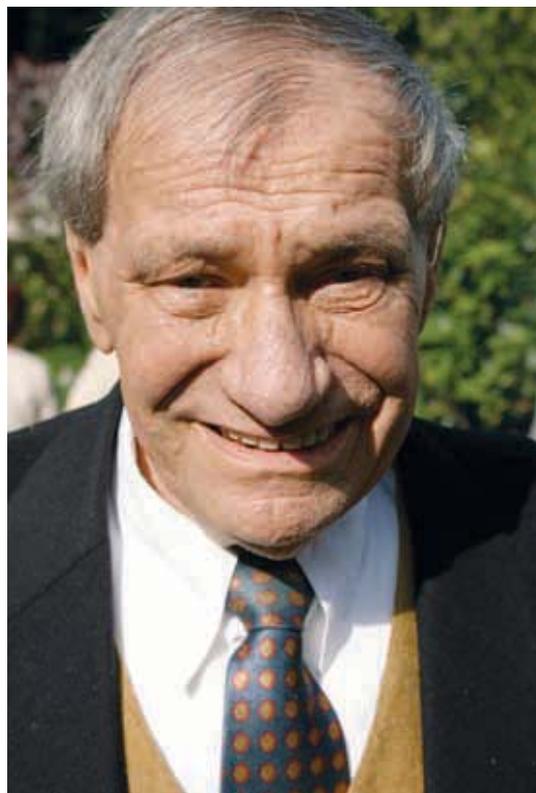
Schon wieder muß der Distrikt 111 N Abschied nehmen von einem seiner PDGs. Am 13. Februar 2006 verstarb nach langer, schwerer Krankheit PDG Arrigo Bisotti. Wir trauern zusammen mit seiner Familie und den Lionsfreunden aus seinem Club, dem Lions Club Hamburg-Elbufer, dessen Gründungsmitglied er war. Sein Kampf gegen eine tückische Krankheit hat Jahre gedauert – schön zu wissen, dass es in dieser Zeit trotz allem für ihn noch viele schöne Erlebnisse und Begegnungen gab, die ihm so wichtig waren.

Mit seinem nie enden wollenden Einsatz und Elan hat er als Mensch und als Lion in unserem Distrikt viel bewegt, als Clubmitglied, Clubpräsident, Distrikt-Governor und bis zuletzt als Past-Distrikt-Governor. Für viele Dinge hat er den Grundstein gelegt, u.a. war er eines der Gründungsmitglieder des „Aktionsvereins der Lions im Distrikt 111 N e.V.“, der bis heute hervorragende Arbeit leistet. Ein weiteres Beispiel ist die erste Ausgabe unserer Distriktzeitung während seiner Amtszeit als Distrikt-Governor. – Und wer weiß schon, daß unserer aller Leitspruch „Leben ist ohne Nächstenliebe sinnlos“ von ihm geprägt wurde? Wie er selbst lachend immer erzählte: weil er als gebürtiger

Italiener mit der englischen Sprache auf Kriegsfuß stand.

Mir seien noch ein paar persönliche Gedanken erlaubt, die uns seine Wichtigkeit für Lions, speziell aber für mich verdeutlichen.

Vom ersten Tag an hat er meinen Weg bei Leo und Lions begleitet. Stets offen, kri-



**PDG Arrigo Bisotti**

tisch, interessiert und ungemein unterstützend. Meine erste öffentliche Lions-sitzung als junger Leo war die Distrikt-Versammlung des Distrikt 111 N im Jahr 1978 – die einzige Frau unter Männern, mit meinem Leofreund die einzige jünger als 40 Jahre alt, kritisch beäugt von allen Lions und natürlich furchtbar aufgeregt und unsicher. Und dann steht jemand auf, geht strahlend auf uns zu und sagt: „Hallo, ich heiße Arrigo Bisotti und freue mich, dass ihr hier seid!“. Das war der Anfang unserer langen Freundschaft. Bis zuletzt hat er an allen Fragen, die Lions betreffen, großes Interesse gehabt. Unser letztes Telefongespräch betraf das Thema der Stiftung, mit dem er sich gedanklich auseinandersetzte. Noch im Dezember hat er die Kraft gefunden, für ein paar Stunden auf den Hamburger Adventsmarkt im Hanse-Viertel zu kommen, den er in allen Jahren nur einmal versäumt hat...

Für mich persönlich – und sicherlich auch viele andere Lionsfreunde – wird es innerlich noch oft heißen: „Was würde Arrigo dazu sagen oder tun?“ Auf diese Weise wird er an dem für ihn so wichtigen Lionsleben weiter teilnehmen und für mich mein unvergessener „Lionsvater und -berater“ bleiben.

BARBARA GREWE-FELDMANN, KGM

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, LC Flensburg-Schiffbrücke, LC Uggelharde, Leo Flensburg-Nordertor  
 Chairperson: Dr. Gabriele Komp  
 email: drkomp@foni.net

### Gemeinsam sind wir besser

Als einen großen Erfolg für die Region II im Distrikt 111 N bezeichnete **ZCH II/2 Dr. Gabriele Komp** die im Februar und März durchgeführten Lions-Quest Seminare. Beide an der DAA in Flensburg durchgeführte Seminare (Grund- und Aufbau-seminar) wurden von insgesamt 52 Pädagogen aller Schularten besucht. Das besondere an dieser Zonenaktivität, so Gabriele Komp weiter, sei die Tatsache gewesen, das hier insgesamt zehn Lionsclubs aus der Region II und ein weiterer aus der Region III gemeinsam an einem Strang gezogen haben um diese Seminare durchzuführen. Dafür danke sie in Namen aller Seminarteilnehmer den beteiligten Lions Clubs für ihr großes Engagement.



**Teilnehmer des Lions-Quest Aufbau-seminars „Zusammenarbeit mit den Eltern“ in den Räumen der DAA in Flensburg**

Das Seminar, so eine Teilnehmerin, hat mir viele Anregungen gegeben und mich gleichzeitig motiviert das Erlernete in meine tägliche Arbeit einfließen zu lassen. Dass dies keine Einzelstimme ist beweisen die für die Seminare anonym vergebenen Noten. Sie reichen im Schnitt von der 1,2 bis zur 1,8.

Die Aussage der Lehrerin und das Ergebnis der Benotung zeigt den Lions in der Zone II/2, so **LF Rolf Meyer** vom **LC Uggelharde** (Koordinator der Zonenaktivität), dass sie sich auch in Zukunft verstärkt für die Durchführung von Lions-Quest Seminaren einsetzen müssen. Der Bedarf ist vorhanden und die Rütli-Schule in Berlin ein Warnsignal, ergänzte er zum Schluß.



**Übergabe der Spende (v.li.): VP Hans Jürgen Frahm, Christel Petersen (Tschernobyl Hilfe Flensburg), Helga Kiel (Landesverband Körper- und Mehrfachbehinderte) und P Thomas Heinrich Petersen**

### Hilfe für Kinder in Not?

Unter dieses Motto hat der **Präsident Thomas Heinrich Petersen** vom **LC Uggelharde** sein Lionsjahr gestellt. Mit der Übergabe zweier Schecks in Höhe von jeweils 2.500 Euro an den Landesverband der Körper- und Mehrfachbehinderten Schleswig-Holstein e.V. und an die Tschernobyl Hilfe Flensburg e.V. konnte er nun sein Motto für jedermann sichtbar umsetzen. Mit der Übergabe der Spende, so Thomas H. Petersen, seinen zwei Organisationen bedacht worden, die unbürokratisch dort Hilfe leisten, wo die Not der Betroffenen besonders groß ist und andere sich oft verweigern.

Zuvor hatten Helga Kiel für den Landesverband und Christel Petersen für die Tschernobyl Hilfe in Vorträgen die Aufgaben und Arbeit ihrer Verbände beschrieben. Dabei wurde deutlich mit welchen Schwierigkeiten und Problemen Familien leben müssen, wenn durch einen Arzt die Diagnose „Behindert“ gestellt wird. Auch zwanzig Jahre nach dem Reaktorunfall in Weißrussland ist Hilfe für Kinder und Jugendliche unerlässlich. Strahlungsfreie Nahrung ist Mangelware, die Erkrankungen unter Heranwachsende nehmen zu. Mit großem Dank nehme man die Spende des LC Uggelharde entgegen, wohl wissend, dass sich dahinter ein großes Engagement der Lions zugunsten für Kinder in Not verbirgt.

KLAUS BRETTSCHEIDER  
 LC UGGELHARDE, PR-BEAUFTRAGTER

### Kindergarten Plus: Ein erfolgreiches Pilotprojekt in Zone II/2

Das Pilotprojekt in Flensburg und Umgebung wurde erfolgreich abgeschlossen und schon geht es wieder zu neuen Ufern: Im April beginnt erneut eine Ausbildung in

dem Bereich für die Erzieherinnen von zehn Kindertagesstätten. Vertreter der **Lionsclubs Flensburg-Fördestadt** und **Angeln** nahmen zum Abschluss des ersten Projektes in den Kindertagesstätten Munkbrarup und Langballig an dem abschließenden Elternabend teil und konnten sich von der erfolgreichen Umsetzung des Programmes überzeugen. Vier Erzieherinnen stellten die neun Unterrichtsmodule zu den Themen Körper, Sinne, Emotionen, Beziehungen, Grenzen und Strukturen... vor.

Viel wurde in den letzten drei Monaten geschaffen, vieles gemeinsam getan, die Eltern waren informiert und am Ende eines jeden Moduls gab es für jedes Kind als Erfolgserlebnis eine Perle zum Aufziehen. Und als zufällig ein Kind aus Langballig bei einem anderen aus Munkbrarup die Kette mit den neun Perlen entdeckte, sagte es ganz stolz und erstaunt: „Bist du auch im Kindergarten Plus Club?“

Noch einmal in Kürze, wie stellt sich Kindergarten Plus dar?

Das Programm fördert die soziale und emotionale Bildung von vierjährigen Kindern, ist wissenschaftlich fundiert, richtet sich direkt an die Kinder und bezieht dabei Eltern und Erzieherinnen mit ein. Zwei Kindergärten arbeiten jeweils zusammen und tauschen Erfahrungen aus. Es wird eine Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern, Kindertageseinrichtungen und externen Trainern geschaffen.



**Gespannt lauschen die Kinder der Erzieherin**

Die Erzieherinnen werden wieder jeweils an zwei Tagen in das Programm eingewiesen und danach findet ein „Feed back“ mit dem Personenkreis statt, der bereits nach diesem Programm gearbeitet hat.

Unsere Programme Kindergarten Plus, Klasse 2000 und Lions Quest bilden als Präventionsprogramme zur Stärkung der Persönlichkeit eine Einheit und können den Kindern und Jugendlichen helfen, selbstbewusst und gefestigt ihren Weg zu gehen.

HARALD DRÄGER

## Tartus junge Löwen zu Gast in Flensburg

Am 24. Februar war es soweit: Wir, der **Leo Club Flensburg-Nordertor**, konnten endlich vier Leos unseres Jumelageclubs aus Tartu in Estland vom Hamburger Flughafen abholen!

Aber anstatt das Wochenende ruhig einläuten zu lassen, ging es vom Flughafen mit Mari, Maido, Doris und Katrin gleich weiter in das Elisabethheim nach Have-toft in der Nähe von Flensburg, wo wir unser alljährliches Faschingsfest veranstaltet haben. Alle hatten bei den verschiedenen Spielen sehr viel Spaß und vor allem das Negerkusswettbewerb war ein voller Erfolg – Maido war kaum zu schlagen!

Nach dieser erfolgreichen Activity trafen sich abends alle Leos bei Merrit zum gemütlichen Racletteessen und Kennenlernen. Es wurde ein sehr schöner, langer Abend, an dem viel gelacht und sich ausgetauscht wurde.

Am Samstag trafen wir uns dann nicht



### Auf zur Radtour an die Flensburger Förde mit den estnischen Gästen

Dies hinderte uns allerdings nicht daran, am nächsten Morgen um Punkt 10 Uhr in einem netten Café in Flensburgs Innenstadt zum ausführlchen Brunch zu erscheinen. Hier wurde geschlemmt, was das Zeug hielt. Nachdem sich alle ausreichend gestärkt hatten, ging es dann auf zur großen Fahrradtour – schließlich wollten wir unseren Leo-Freunden die schöne Flensburger Umgebung zeigen! Wir radelten also bei strahlendem Sonnenschein (Man, was hatten wir für ein Glück!) direkt an der Flensburger Förde entlang Richtung Glücksburg. Hier machten wir am Wasserschloss eine Pause, um dann gestärkt den Rückweg durch den Glücksburger Wald anzutreten. Nach vier Stunden kamen wir erschöpft, aber glücklich wieder an unserem Ausgangspunkt an, wo es heißen Kakao gab. Diese Fahrradtour war eindeutig der Höhepunkt dieses tollen Wochenendes, welches ohne die tatkräftige Unterstützung **Harald Drägers** und die finanzielle Unterstützung des Distrikts 111N wohl nicht möglich gewesen wäre! An alle Beteiligten ein dickes Dankeschön!

Am Montag fuhren unsere teilweise altbekannten, teilweise neugewonnenen Freunde dann schweren Herzens zurück nach Tartu, in Erinnerung an ein ereignisreiches Wochenende in Flensburg, was sicher baldmöglichst eine Fortsetzung finden wird!

MERRIT KAYSER  
LEO CLUB FLENSBURG-NORDERTOR



### Faschingsfest im Elisabethheim

allzu früh vor der Phänomonta, einem Science-Center, wo wir die nächsten Stunden bei verblüffenden Versuchen und teilweise wirklich rätselhaften Ergebnissen verbrachten. So konnte man beispielsweise an vergrößerten Möbeln erfahren, wie sich ein Sechsjähriger in der Welt der Erwachsenen fühlt. Im Anschluss an die Phänomonta war eigentlich ein Besuch im Café Lichtlos geplant, leider war dieses jedoch vollkommen überfüllt, sodass wir die gewonnene Zeit bei einer ausgiebigen Bummel- und Shoppingtour durch Flensburgs Innenstadt nutzten.

Abends wurde dann feucht-fröhlich bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und unsere estnischen Freunde probierten sich durch sämtliche – nicht nur Flensburger – Biersorten.

## Zone III,2

111 N

LC Dithmarschen, LC Ellerbek-Rellingen, LC Elmshorn, LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe, LC Pinneberg  
Chairperson: Harald Brommer  
email: haraldbrommer@web.de

### Lions und Round Tabler helfen wiederum gemeinsam

Die **Pinneberger Lions** und Round Tabler setzen Ihre gemeinsame Hilfe für Seniorinnen und Senioren in Rellingen fort. Durch Übernahme der Kosten für ein weiteres Jahr kann die Motopädagogin Mariejanne Jansen-Jessen künftig zweimal pro Woche die Senioren behandeln und trainieren. Ziele der Tagespflege sind unter anderem die Förderung vorhandener Ressourcen, das Gestalten eines abwechslungsreichen Lebensalltags, Unterstützung bei täglichen Aktivitäten des Lebens zu gewähren sowie die Selbstständigkeit zu erhalten und das Selbstbewusstsein zu stärken.

Das umfangreiche Angebot bietet ausserdem Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, gemeinsames Spiele und Bastelarbeiten.

In der DRK-Tagespflege am Rellinger Appelkamp können von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 17 Uhr insgesamt 16 Senioren betreut werden. Bei Bedarf steht ein Fahrdienst zur Verfügung.

DIETER SAMMANN  
PR-BEAUFTRAGTER LC PINNEBERG

### Seit über 15 Jahren Theaterabend für Seniorinnen und Senioren

Auch in diesem Jahr hat der **LC Pinneberg** wieder über 100 betagte Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einer Veranstaltung des Theatervereins Rellingen eingeladen.

Am 28. März 2006 um 19 Uhr wurde im „Rellinger Hof“ die plattdeutsche Komödie „Twee Herren to Deensten“ gespielt. Die Gäste wurden mit Bussen aus den umliegenden Seniorenheimen abgeholt und freuten sich, zusammen mit dem Begleitpersonal, auf einen vergnüglichen, abwechslungsreichen Abend.

Die Gesamtkosten, einschliesslich der Erfrischungsgetränke in der Pause, die wiederum von den Lionsdamen gereicht wurden, trägt wie in den vergangenen Jahren der Lions Club Pinneberg.

Die große Anzahl der Teilnehmer zeigt, welche große Beliebtheit sich die Veranstaltung noch immer erfreut.

DIETER SAMMANN  
PR-BEAUFTRAGTER LC PINNEBERG

## Zone II,3

111 N

LC Eckernförde, LC Eckernförder Bucht, LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig  
Chairperson: Eberhard Goll  
email: egoll@gmx.de

## Zone III,1

111 N

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben, LC Kiel-Siebzg, LC Kieler Förde, Leo Tom Kyle  
Chairperson: Dr. Joachim Albrecht  
email: dr.j.albrecht@dialyse-kiel.de

LC Bad Segeberg-Siegesburg, LC Neumünster, LC Neumünster-Holsten, LC Segeberg, LC Wahlstedt, Leo Bad Segeberg/Holsatia  
 Chairperson: Dr. Sönke Traulsen  
 email: s.traulsen@gmx.de

### Besuchermagnet trotz Schneetreiben

Während sich am ersten Märzwochenende der Winter noch einmal richtig austobte und Bad Segeberg unter einer dicken Schneedecke begrub, stapften über 200 Gäste durch die weiße Pracht zum Mercedes-Autohaus Herrnberger-Jansen in Bad Segeberg und folgten somit der Einladung der drei **Lions Clubs Bad Segeberg – Siegesburg, Segeberg und Wahlstedt** zum traditionellen „Jazz im Autohaus“.

Zum „Finest New Orleans, Chicago & Dixiland Jazz“ der Jolly Jazz Fools aus Bad Bramstedt servierten die Lions Kaffee und Kuchen, Schmalzbrote und Getränke.



**Jazz im Autohaus**

Die Lions nutzten diese Gelegenheit, um ihre Gäste über ihr Engagement in der Region zu informieren und sich bei ihren Sponsoren zu bedanken. Die jährlich rotierende Organisationspflicht oblag in diesem Jahr dem LC Wahlstedt, und so zeigte sich **Präsident Rolf Gradert** sichtlich erleichtert, dass trotz ungemütlichem Wetters so viele Gäste erschienen waren. Für die Erlösverwendung zeichnete der LC Segeberg um **Präsident Volker Schuldt** verantwortlich. Ca. 2.000 Euro werden seinem Club zur Verfügung stehen, um damit die Förderung der naturwissenschaftlichen Geräte und Sammlungen an Schulen in Bad Segeberg und Umgebung zu unterstützen.



**Die „Bläserklasse“ der Realschule Wahlstedt**

### LC Wahlstedt unterstützt Teilnehmerin der Bläserklasse

Unter dem Begriff „Bläserklasse“ versteht man einen musik-praxisorientierten Unterricht, in dem Schüler und Schülerinnen der 5. und 6. Jahrgangsstufe während des Musikunterrichts am Vormittag ein Holz- bzw. Blechblasinstrument erlernen. Inhalte, die der Musiklehrer im traditionellen Musikunterricht eher theoretisierend vermittelt, werden in einer Bläserklasse rein handlungsorientiert von den Schülern aufgenommen.

Nachdem die Schüler der Realschule Wahlstedt sich im September 2005 für Musikinstrumente entschieden hatten, konnte sich das kleine Orchester, bestehend aus 35 Schülerinnen und Schülern, der Öffentlichkeit bei unterschiedlichen Anlässen erfolgreich präsentieren.

Der Instrumentalunterricht durch die Kreismusikschule und die Ausleihe des Instrumentes muss von den einzelnen Schülern getragen werden.

Der **Lions Club Wahlstedt** unterstützt ein Mädchen, das nicht in der Lage ist, die Kosten von 15 Euro monatlich über den zweijährigen Zeitraum aufzubringen. Das Mädchen lebt bei einer Pflegemutter, da die leibliche Mutter derzeit in einer Psychiatrie in Hamburg behandelt wird.

Anlässlich des Festes der Nationen am 10. Juni 2006 auf dem Wahlstedter Marktplatz, welches vom LC Wahlstedt organisiert wird, wird die Realschule mit der Bläserklasse einen musikalischen Beitrag leisten.

LC Alveslohe, LC Henstedt-Ulzburg, LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt, LC Norderstedt-Forst Rantzaу, LC Quickborn  
 Chairperson: Eggert Staben  
 email: e\_staben@gmx.de

### Lions Club auf den Spuren Afrikas

Bereits zum 17. Mal konnte der **Lions Club Kaltenkirchen** zu Beginn des Jahres internationale Gäste begrüßen: Zum Clubabend mit einem gemeinsamen Essen hatten die Lions von der Hamburger Führungsakademie der Bundeswehr den Generals- und Admiralstabslehrgang mit internationaler Beteiligung nach Henstedt-Ulzburg eingeladen. **Club-Präsident Karl-Heinrich Mohr** verwies bei seiner Begrüßung auf die friedenserhaltende Bedeutung dieses Austausches. 1.276 Teilnehmer aus 104 Staaten hätten auf diese Weise die Führungsakademie seit 1962 durchlaufen, konnte Lehrgangsleiter Oberst i.G. **Peter Geschke** berichten. Geschke – selbst **Lionsfreund in Itzehoe** – führte des letzte Mal die internationale Delegation an, da er am Ende des Jahres in den Ruhestand geht. Im Mittelpunkt des Abends steht traditionell ein bebildeter Vortrag eines der Teilnehmer über sein Heimatland – in diesem Jahr stellte Oberst Mamadou Lamine Ballo mit einer kurzweiligen Power-Point-Präsentation das nordwest-afrikanische Binnenland Mali vor. In fehlerfreiem Deutsch erfuhren die Gastgeber fasziniert vom friedlichen Zusammenleben der verschiedenen Ethnien in den sehr unterschiedlichen Landschaften (Sahara, Sahelzone und Großlandschaft Sudan). Der Tourismus stehe in dem französisch-sprachigen Land leider noch ganz am Anfang, aber ein Besuch lohne sich bereits jetzt. Politisch ist die Demokratieentwicklung und der stabilisierende Einfluss von Mali im Konzert der afrikanischen Staatengemeinschaft hervorzuheben.

**v.li.: Präsident Karl-Heinrich Mohr, Gastredner Oberst Mamadou Lamine Ballo und der scheidende Lehrgangsleiter Oberst i.G. Peter Geschke**





**Vizepräsident Klaus Stuber (li.) und Präsident Karl-Heinrich Mohr (re.) beim Genießen im gut gefüllten Bürgerhaus in Kaltenkirchen**

### Alles Käse beim Lions Club! (?)

Was sich wie eine Schlagzeile zum 1. April liest, machten die Mitglieder des **Lions Clubs Kaltenkirchen** im Rahmen eines genussvollen Abends mit ihren Gästen wahr. **Präsident Karl-Heinrich Mohr** hatte ins Kaltenkirchener Bürgerhaus geladen und konnte sich sogleich von Detlef Möllgaard und Christian Wasserthal vom Meierhof Möllgaard in Hohenlockstedt mit auf eine kulinarische Reise auf die Käsestraße Schleswig-Holstein nehmen lassen. Dass Wein und Käse eine leckere Kombination sein kann, war den meisten Gästen des Abends schon vorher bekannt. Die Vielfalt der „Käseprobe“ sorgte dann aber doch für

wohliges Erstaunen: Vom „Holtseer Hütchen“ über den „Edlen von Dannwisch“ bis zum nordfriesischen „Fünf-Sprachen-Käse“ – alle insgesamt zwölf verschiedenen Sorten aus dem heimischen Schleswig-Holstein ließen sich die Lionsfreunde schmecken. Daneben informierte Detlef Möllgaard mit Döntjes und Sachgeschichten über viele wertvolle Details rund um Käse und Meiereien im Land zwischen den Meeren – ein Programm, das anlässlich der zentralen Feiern der „Tage der Deutschen Einheit“ seit 2005 auch einem größeren Publikum nähergebracht wird. Das nächste Mal bei den Feierlichkeiten in Kiel am 3. Oktober.



### Volker Hinke verstorben

Betroffen und sehr traurig musste der **Lions Club Henstedt-Ulzburg** kürzlich Abschied nehmen von einem seiner Mitglieder. Am 10. Januar 2006 verstarb **Volker Hinke** im Alter von nur 45 Jahren. Er hinterlässt Ehefrau Anne und vier Kinder. Volker Hinke gehörte von 1996 bis 2001 dem **LC Kaltenkirchen** an, ab 2002 dem neu gegründeten Lions Club Henstedt-Ulzburg. Als Schatzmeister war er seit 2002 dem Vorstand ein zuverlässiges, verantwortungsbewusstes Mitglied. Der Bankkaufmann, der viele Jahre die Filiale der Kreissparkasse Segeberg in Kaltenkirchen leitete, dann zur Investitionsbank wechselte, genoss bei seinem Arbeitgeber und seinen Kollegen gleichermaßen großes Ansehen.

Im Lions Club setzte er Impulse, sein soziales Engagement war beispielhaft. Durch sein ruhiges, sachliches Wesen und seinen trockenen Humor war er stets gern gesehener Gesprächspartner. Mit großer Betroffenheit nahmen zahlreiche Freunde und die Familie nach kurzer schwerer Krankheit Abschied.

LC Ahrensburg-Woldenhorn, LC Bargtheide,  
LC Großhansdorf, LC Hahnheide,  
LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn  
Chairperson: Diethelm Scharck  
email: PDLNScharck@t-online.de

### Schecks für Förder-Schule und Kinderhaus

Zwei Schecks konnte der **Lions Club Bargtheide** übergeben. Bedacht wurden die Albert-Schweitzer-Schule und das Kinderhaus in Bargtheide. Damit tragen die Damen des Clubs unter anderem dazu bei, die Schüler und die Kleinen aus dem Kinderhaus mittags eine warme Mahlzeit bekommen. Denn für viele Familien ist das eine finanzielle Belastung, die sie nicht leisten können. Eingenommen wurde das Geld durch einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Bargtheide, bei dem der Club unter anderem mit Weihnachtsschmuck und einem Bücherflohmarkt vertreten war. Insgesamt konnten anschließend 1.000 Euro gespendet werden, so dass auch noch für die weitere Finanzierung des Programms Klasse 2000 gesorgt ist, das von den Schulen in Bargtheide sehr gut angenommen wird.



**Karl-Heinz Dahlke, Rektor der Albert-Schweitzer-Schule und Ingo Loeding, Geschäftsführer des Kinderschutzbundes, freuen sich über die Spenden, die Petra Patzke vom Lions Club Bargtheide überreichte**

## CLUB-MITTEILUNGEN

### Willkommen, lieber Leser!

Gebrauchte Bücher sind kein Altpapier. Davon sind die Damen des **LC Bargtheide** überzeugt. So sammeln sie ausgelesene aber noch gut erhaltene Werke und bieten sie zu günstigen Preisen an. Im Angebot ist Aktuelles ebenso wie Antiquarisches, Belletristik aber auch Sachbücher, Bestseller und Raritäten. Das ist eine Aktion, die gut ankommt, wie sich beim Bücherflohmarkt zeigte, den die Bargtheiderinnen beim Verkaufsoffenen Sonntag in der Nachbarstadt Ahrensburg organisierten. Viele Besucher kamen zum Stöbern und Kaufen. Den-



**Bücherverkauf für Kinderhilfe in Rumänien**

noch reicht der Bestand für weitere Activities rund um den Lesestoff, denn es konnten auch etliche neue Bücherspenden entgegengenommen werden. 350

Euro wurden an diesem Nachmittag eingekauft. Das Geld wird dem Verein Copilul, Kinderhilfe Rumänien, zu Gute kommen. Der unterstützt Familien und Einrichtungen für Kinder in dem künftigen EU-Beitrittsland, in dem viele Menschen immer noch in großer Not sind.

### Zone IV,2

**111 N**

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg, LC Neustadt in Holstein, LC Neustadt „MS Deutschland“, LC Oldenburg in Holstein, LC Ostholstein, LC Plön

Chairperson: Dr. Gerd Donitzky  
email: gdonitzky@web.de

### Zone IV,3

**111 N**

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck-Altstadt, LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice, LC Lübeck-Passat, LC Travemünde, Leo Lübeck

Chairperson: Hartmut Hilse  
email: info@eventagentur-hilse.de

## CLUB-GRÜNDUNG LC LÜBECK-PASSAT

### Neuer Lions-Club in Lübeck

Am 21. Februar 2006 wurde im Maritim Strandhotel in Travemünde mit dem **LC Lübeck-Passat** der zweite gemischte Club in der Zone IV/3 im Distrikt 111N gegründet.

Die 22 Damen und Herren wurden von **DG Dr. Claus-Dieter Brandt** in einer sehr feierlichen Zeremonie auf die ethischen Grundsätze und Ziele eingeschworen.

Gründungspräsident ist der vom **LC Travemünde** übergetretene **Uwe Küsel**, zum Schatzmeister wurde **Johann Landsberg** und zur Sekretärin **Ulla Thiessen** gewählt.

Besonders gedankt wurde dem **Guiding Lions Hans-Albert Schultz**, der



**Gruppenbild von der Gründungsfeier**

mit sehr viel Umsicht, Erfahrung und Fingerspitzengefühl die Gründung ermöglichte. Patenclub ist der **LC Neu-**

**stadt „MS Deutschland“**, dessen **Präsident Korff-Peter Stange** ebenfalls anwesend war. HARTMUT HILSE, ZCH IV/3

### Nachruf für den dänischen Council Chairman elect. Kjeld Friis-Hansen

Nach kurzer schwerer Krankheit ist unser dänischer Lionsfreund **Kjeld Friis-Hansen** verstorben, und wir haben in der „Gammel Haderslev Kirke“ in seinem Heimatort Haderslev von ihm Abschied genommen. Kjeld hat uns viele Jahre im Bereich der **North Sea Lions** aber insbesondere der **Baltic Sea Lions** be-

gleitet. Die Belange der Baltischen Staaten und dort insbesondere Lettland, lagen ihm sehr am Herzen. Viel Zeit und Energie hat er hinsichtlich der Hilfsmaßnahmen für diese Länder investiert und viele Freunde gewonnen.

Doch auch bezüglich der Lionsfreundschaft zwischen Deutschland und Dänemark hat er einen entscheidenden Anteil gehabt. Er hat sich immer sehr engagiert für die enge Verbindung der Lions dieser

beiden Länder eingesetzt. So hat er entscheidend dazu beigetragen, den europäischen Gedanken in der Lionswelt voranzubringen.

Wir werden ganz sicher auch in seinem Sinne unsere Arbeit fortsetzen.

Unsere Gedanken sind in diesen Tagen insbesondere bei seiner Familie und seiner Frau Tove.

HARALD DRÄGER  
KBEAUFTRAGTER BALTIC SEA LIONS

## NEULIONSTREFFEN

### „Herzliches Willkommen“ den neuen Lionsfreunden/innen

Der eigene Club ist unseren neuen Lions in der Regel schon recht gut vertraut und man weiß um die Regeln und Ziele Bescheid. Nur wer berichtet über die vielfältigen Möglichkeiten darüber hinaus? Wer informiert unsere neuen Freunde/innen über die Strukturen im heimatlichen Distrikt, in unserem Multidistrikt Deutschland und in der Weltorganisation? Um darüber mehr zu erfahren, waren unsere neuen Mitglieder am 18. Februar zum alljährlichen Neulionstreffen, diesmal in Kirchspiels Gasthaus in Nortorf, eingeladen, bei dem der **Governor Dr. Claus-Dieter Brandt** gemeinsam mit seinen beiden **Vizegovernoren Prof. Dr. Wolfgang Stein** und **Klaus Baese** dazu Rede und Antwort standen. Angeregt durch persönliche Statements und die Präsentation „Lions – mehr als ein Club“ konnten sich die etwa 20 Teilnehmer anschließend mit Fragen und Diskussionsbeiträgen Klarheit über viele wichtige und wissenswerte Dinge bei und über Lions verschaffen. Der gesellige Ausklang mit Kaffee und Kuchen gab weitere Gelegenheit zur Diskussion und zum gegenseitigen Kennen lernen. So hat hoffentlich auch dieses Neumitgliedertreffen als Teil des MERL-Programms einen kleinen Beitrag dazu geleistet, sich etwas schneller bei Lions einzuleben, zurechtzufinden und mit anderen, neuen Mitgliedern Kontakte zu knüpfen. In dieser gemeinschaftlichen Form sicher eine sehr angenehme Ergänzung zum stillen Selbststudium von Unterlagen. Die Teilnehmer in Nortorf signalisierten jedenfalls Zufriedenheit und äußerten sich positiv zu der Veranstaltung. Die Governors bedanken sich für diese Wertschätzung und wünschen unseren Neumitgliedern alles Gute bei Lions – im Club und auch darüber hinaus!

CDB

## GRÜNDUNGS- UND CHARTERJUBILÄEN

### 10 Jahre

25.09.06 – LC Hamburg-Harburger  
Altstadt

### 20 Jahre

24.04.06 – LC Hahnheide  
25.04.06 – LC Hamburg-Altona  
(Charter)  
03.05.06 – LC Flensburg-Förde  
stadt (Charter)  
13.09.06 – LC Hahnheide (Charter)  
28.10.06 – LC Rendsburg-Königsthor  
07.06.06 – LC Bad Segeberg-  
Siegesburg (Charter)

### 30 Jahre

13.03.06 – LC Glückstadt/Elbe  
(Charter)  
05.04.06 – LC Hamburg-Hansa

### 40 Jahre

15.04.06 – LC Hamburg-Wandsbek  
01.06.06 – LC Oldenburg i. Holstein

### 50 Jahre

09.04.06 – LC Schleswig  
08.09.06 – LC Eckernförde (Charter)

## GRÜNDUNG

19.01.06 – LC Ellerbek Rellingen  
21.02.06 – LC Lübeck-Passat

## CHARTER

16.06.06 – LC Ellerbek Rellingen  
15.07.06 – LC Lübeck-Passat

## D 111 N-TERMINE 2006

### ➔ 12.-14. Mai 2006

Gesamt-Distrikt-Versammlung in  
Braunschweig

### ➔ 30. Juni - 4. Juli 2006

International Convention 2006 in  
Boston

### ➔ 29. Juli - 12. August 2006

Leo-Distrikt-Blindencamp in  
Klingberg/Scharbeutz

### ➔ 2. September 2006

„Treffsicher“ Special Olympics in  
Hamburg

### ➔ 18.-22. Oktober 2006

Europa-Forum in Bournemouth

**Redaktionsschluss 111 N INTERN**

**10. Juli 2006**

**Die nächste Ausgabe von  
111 N INTERN erscheint im  
August 2006**

## LANDESGARTENSCHAU

### Einladung des LC Winsen/Luhe

In der Zeit vom 24.4.06 bis 15.10.06 findet in Winsen/Luhe die Landesgartenschau statt.

Der **LC Winsen/Luhe** richtet in dieser Zeit einen **LIONS-Treffpunkt** im Cafe „Soetebier“, Rathausstraße 29 in Winsen/Luhe ein. Alle die Gartenschau besuchenden Lionsfreunde sind auf einen Kaffee und ein Stück Kuchen herzlichst eingeladen. **LF Frank Soetebier** und sein Team freut sich auf Ihr Kommen.

Im Gartenschau Gelände befindet sich ein weiterer Hinweis auf diesen LIONS-Treffpunkt.

## Europäisches Kulturdenkmal Danzig und zauberhaftes Masuren

### 8-tägige Flug-/Busreise vom 29.7. bis 5.8. mit LH/SAS ab allen deutschen Flughäfen

Diese Reise führt auf den Spuren der Hanse und des Deutschen Ordens in eine alte Kulturlandschaft, von dessen Wirken noch heute mächtige Burgen, Schlösser und sakrale Baudenkmäler zeugen. Tausende Seen, Flüsschen und Kanäle, ausgedehnte Waldgebiete künden von der Schönheit Masurens.

Unvergessliche Reiseindrücke werden bleiben. Bitte fordern Sie unseren Katalog an.

# HEIN REISEN

Winterweg 4 · 83026 Rosenheim  
Telefon 0 80 31 / 6 44 47 · Fax 0 80 31 / 35 46 07  
E-mail: HeinReisenGmbH@t-online.de



## Erstklassig platziert!

„Die Vermögensverwaltung der Haspa ist und bleibt Spitze.“ So der aktuelle Report „Die Elite der Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum“ von WELT / WELT am SONNTAG, für den 262 Anbieter getestet wurden.

Zum dritten Mal in Folge erreichten wir bei Kundenorientierung, Beratungsqualität und Produkttransparenz sowie in der Gesamtwertung den 1. Platz. Profitieren Sie von dieser Spitzenstellung!

Gern vereinbart der Leiter unseres Private Bankings, Jörg Ludewig, einen persönlichen Termin mit Ihnen. Sie erreichen ihn telefonisch unter 040 / 35 79-65 65 oder per Mail unter [Joerg.Ludewig@haspa.de](mailto:Joerg.Ludewig@haspa.de)